

up-webcast #56

Mittwoch, 8. Februar 2023



Das sind die Themen

1. Corona-Update: Was ist los in Sachen Maskenpflicht
2. Videotherapie Ergo: Hard- und Softwarepauschale ab 15. Februar beantragen
3. BED und Logo Deutschland: Gemeinsame Stellungnahme zur Zuzahlung
4. Telematik-Infrastruktur: Praxis in 3 einfachen Schritten TI-ready machen
5. Psychische Erkrankungen in der Praxis: Schluss mit dem Tabu!
6. Erfolgreich Fokus setzen: 7 Ideen, die Praxis und Team 2023 voranbringen
7. Zunahme von Ausfällen: Mit dem richtigen Ausfallmanagement zu mehr Termintreue
8. Dashboard Berufspolitik: Entwicklungen (er)kennen und verstehen

Corona-Update: FFP2-Maskenpflicht für Patientinnen und Patienten gilt weiter bis 7. April 2023

Die Maskenpflicht nach § 28b IfSG gilt auch weiter, wenn die Bundesländer die Paragraphen dazu vollständig aus den Corona-Verordnungen streichen.

Bekannte Ausnahmen sind möglich:

- Abnahme zu Behandlungszwecken
- Kinder unter sechs Jahren
- Menschen mit medizinischen Kontraindikationen



Corona-Update: Ende der Corona-Arbeitsschutz- verordnung ändert Maskenregeln für Angestellte

- Gesetzliche Grundlage für Maskenpflicht entfällt.
- Ab jetzt gilt für Deine Angestellten wieder das Ergebnis Deiner praxisindividuellen BGW-Gefährdungsbeurteilung.



Corona-Update: Ende der Corona-Arbeitsschutzverordnung ändert Maskenregel für Angestellte geringfügig (1/2)

Mit der vorzeitigen Beendigung der Corona-Arbeitsschutzverordnung entfällt die bundesweite gesetzliche Grundlage der Maskenpflicht von Angestellten, die in körpernahen Bereichen arbeiten.

Die Änderungen bedeuten Regelunterschiede für Patient:innen / Besucher:innen und Angestellte Deiner Heilmittelpraxis: Die einen müssen mit, die anderen dürfen schon ohne Maske in die Behandlung.

Die Stimmen aus der Branche sind unterschiedlich dazu: Die einen wollen die Maske unbedingt behalten, die anderen nehmen Diskussionen in Kauf oder sehen es mit § 28b IfSG nicht so streng für Patientinnen und Patienten. Beides ist okay und möglich.

Für Ersteres gibt es eine angemessene Grundlage: das Ergebnis Deiner **praxisindividuellen BGW-Gefährdungsbeurteilung**.

Es liegt immer in Deiner Verantwortung als Arbeitgeber:in, für den Schutz Deiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sorgen. Diese Verantwortung erfüllst Du durch die regelmäßige Durchführung der Corona-unabhängigen und immer nötigen BGW-Gefährdungsbeurteilung Deiner Praxis.

Dabei beurteilst Du im 1. Schritt Gefahren und definierst Maßnahmen, um Gefahren zu minimieren. Im 2. Schritt stellst Du durch die Festlegung von Schutzmaßnahmen im individuellen Hygienekonzept/-plan der Praxis die Umsetzung dieser Maßnahmen sicher.

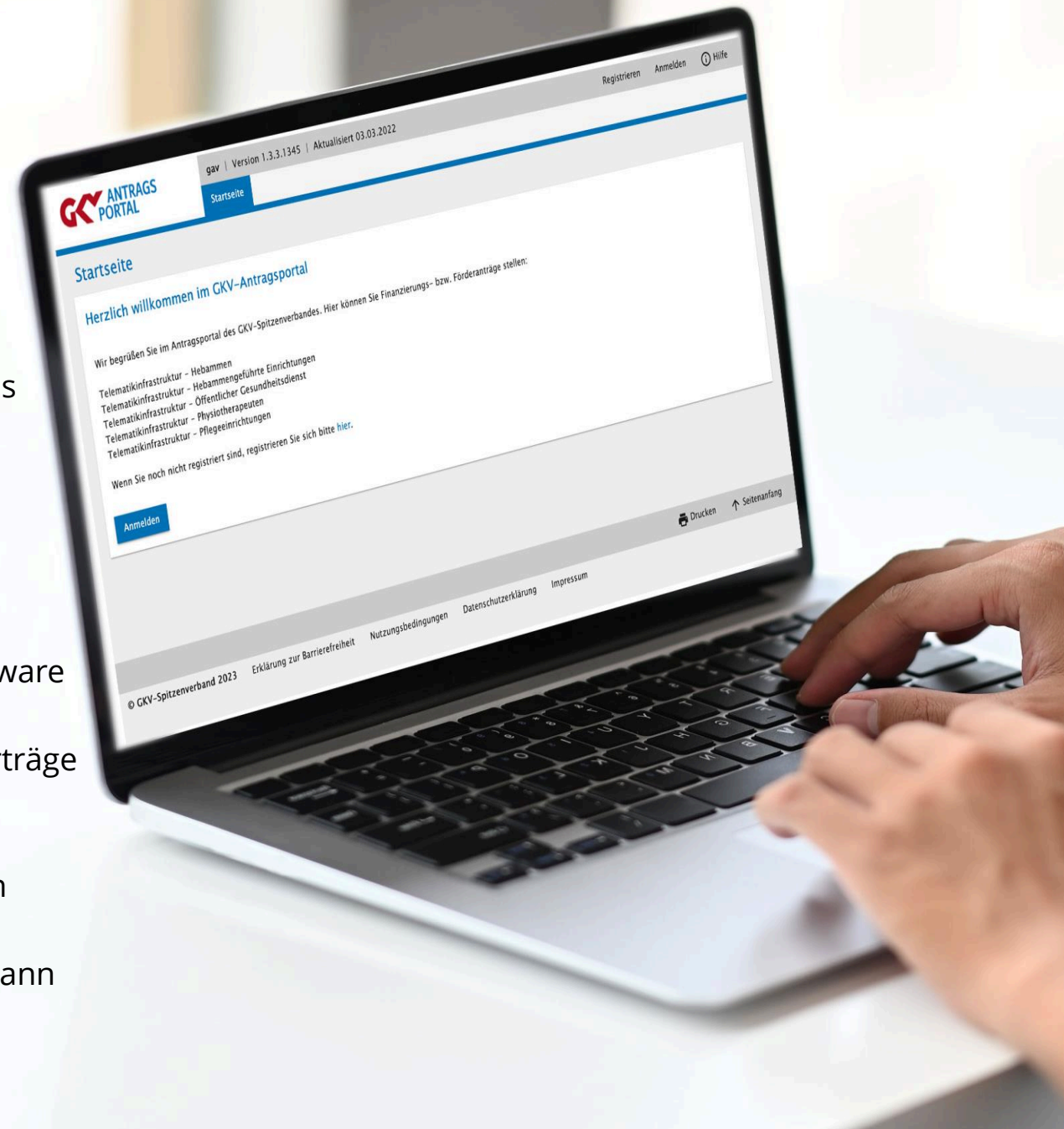
Bedeutet: Wenn Du bei der aktuellen Gefährdungsbeurteilung feststellst, dass Schutzmaßnahmen wie eine (FFP2-)Maskenpflicht für den Infektionsschutz (vor Corona) weiterhin nötig sind, darfst Du diese im Hygieneplan und somit verpflichtend für Deine Angestellten festlegen.

Ergotherapie: 1.000 Euro Hard- und Softwarepauschale pro Jahr für Videotherapie

- Die Kostenerstattung kann ab 15. Februar 2023 über das [GKV-Antragsportal](#) beantragt werden. Das Formular ist aktuell noch nicht veröffentlicht.
- Der GKV-Spitzenverband soll die beantragte Pauschale spätestens bis zum Ende des der Antragsstellung folgenden Quartals aus.
- Damit ist die Beschaffung geeigneter Hard- und Software pauschal für ein Jahr abgegolten.

Wichtig:

- GKV darf stichprobenartig prüfen, ob Praxen tatsächlich Videotherapie erbracht haben und Ausgaben für Hard- bzw. Software hatten.
- Die Ausgaben müssen durch entsprechende Kaufbelege bzw. Verträge mit zertifizierten Videodienst Anbietern nachgewiesen werden.
- Grundsätzlich gilt, dass die Kosten im Jahr der Antragsstellung entstanden sein müssen. Ausnahme: Für Anträge in 2023 werden auch Belege zu Anschaffungen aus 2022 akzeptiert.
- Der Vertrag gilt zunächst bis 31. Dezember 2025. Die Pauschale kann also für 2023, 2024 und 2025 abgerechnet werden.
- Du findest den Vertrag hier: [Anlage 32 BMV-Ä \(sharepoint.com\)](#).



BED und LOGO Deutschland: Gemeinsame Stellungnahme zur Zuzahlung

Zuzahlungen empfinden die meisten von Euch als kompliziert und lästig. Daher haben LOGO Deutschland und der Bundesverband für Ergotherapie (BED) nun eine gemeinsame Stellungnahme herausgegeben, in der sie eine Neuregelung der Zuzahlungen fordern.

Wir haben auf der TheraPro in Stuttgart mit Diethild Remmert (1. Vorsitzende von LOGO Deutschland) und Christine Donner (Geschäftsführerin vom BED) gesprochen.

Das Video vom Interview findest du in der [up-Mediathek](#).

Die vollständige Stellungnahme findest du hier: [Zuzahlungen in der ambulanten Heilmittelversorgung \(bed-ev.de\)](#).



Wir sind für Sie da!
Bundesverband für
Ergotherapeut:innen
Deutschland e.V.

LOGO
DEUTSCHLAND
Selbstständige in der Logopädie e.V.

Gemeinsame Stellungnahme BED e.V.
und LOGO Deutschland e.V.

Zuzahlungen in der
ambulanten
Heilmittelversorgung

Historische Entwicklung, aktuelle Fehlsteuerung
und Lösung

Praxischeck TI: Ist Deine
Praxis auf die digitale Zukunft
vorbereitet?



TI READY in drei einfachen Schritten

Mit buchner.de/ti-ready immer vorbereitet sein: gratis Onboard-Checkliste, regelmäßiger TI-Newsletter, Voranmeldung für Webinare und zukünftig Blog zum Thema TI.



TI READY
Telematik-Infrastruktur
Digitalisierungs-Management

buchner

Onboarding-Checkliste: Ist Deine Praxis TI-ready?

So machst Du Dein Team und Deine Praxis fit für die Telematik-Infrastruktur

TI-ready: Die Praxis heute auf Morgen vorbereiten. Obwohl der Anschluss an die TI gerade noch zu wenig Nutzen bringt, kannst Du Dein Team und Deine Praxis schon jetzt auf die Digitalisierung und die Anbindung an die TI 2.0 vorbereiten. Das geht ganz einfach in drei Schritten:

1 Praxis Digitalisieren

- Mit der Einführung der Praxisverwaltungssoftware STARKE Praxis beginnt die Transformation Deiner Praxis.
- Eine gute Voraussetzung dafür, dass STARKE Praxis optimal genutzt wird, ist die Vereinbarung einer Ablauforganisation für das Team, so wie es z. B. in QM-Systemen geregelt ist. Das funktioniert gut, wenn Software und Prozesse gut synchronisiert sind. Je besser Du die Prozesse Deiner Praxis im Griff hast, desto besser klappt es später auch mit der Anbindung an die TI.
- Jetzt fehlt nur noch der Start der Selbstabrechnung, um die Digitalisierung der Praxis auf den Stand zu bringen, der es jederzeit ermöglicht, den Anschluss an die TI umsetzen zu können.

2 TI ausprobieren, als Patientin oder Patient

Dein Praxisteam ist vermutlich noch nicht TI-ready. Die Skepsis bei einigen Kolleginnen und Kollegen ist groß.

Eine gute Vorbereitung ist es, alle Mitarbeiterinnen Deiner Praxis zu bitten, sich bei der eigenen Krankenkasse als Patientin zu melden und um den Zugang zur eigenen elektronischen Patientenakte zu bitten. So lernen alle die TI als Patientin kennen und können selbst erleben, wie es ist, z. B. die eigene ePA zu nutzen.

Mitarbeiterinnen, die sich in ärztlicher Behandlung befinden, dazu animieren, die Behandlungsdoku in die ePA hochladen zu lassen. Wie reagiert die Arztpraxis darauf? Wie läuft das Hochladen konkret ab? Wann muss wer eine PIN eingeben, welche Rolle spielt die Chipkarte etc.? Das, was in diesem Fall in der Arztpraxis läuft, ist identisch mit dem Verfahren, das auf Deine Praxis zukommt.

3 Umgebung im Blick behalten

Du kannst die umliegenden Ärzt:innen fragen, wie sie es finden, wenn Du Dich in Zukunft über KIM meldest. Die Reaktionen auf solche Fragen helfen Dir dabei, ein Gefühl für den richtigen Zeitpunkt zu bekommen, Deine Praxis an die TI anzubinden.

Und wenn das alles geklärt ist und die TI 2.0 in Arztpraxen angekommen ist, dann brauchst Du nur noch bei buchner anzurufen und STARKE Praxis mit einem Knopfdruck an die TI anschließen lassen. Dieser Anschluss wird dann vollständig von der GKV refinanziert!

© 2023 by Buchner & Partner GmbH, Kiel, buchner.de/ti - Dokumentenstand 20.01.2023/bu



Digitalisierung managen

Infos und Updates Telematikinfrastruktur

Voranmeldung
für März ab jetzt

Newsletter abonnieren. Die richtigen
Infos zur richtigen Zeit erhalten.

ti-ready.info



Psychische Erkrankungen in der Praxis:
Schluss mit dem Tabu!



up-podcast

Krisen erkennen

Mit MHFA bei psychischer Belastung unterstützen: up-aktuell.de/podcast



Im Gespräch:
Dr. Simona Maltese & Lisa Naab,
Psychotherapeutinnen



Sieben Ideen für ein erfolgreiches Jahr in Deiner Praxis

Das bringt Dich 2023 wirklich voran

buchner Praxisforum

Absagen managen

Gute Ideen, wie Du weniger
Patienten-Ausfälle hast und bessere
Terminstreue organisierst.

18 Workshops online
am 31.03.2023
buchner.de/pfam

Hier Kaiser.
Hab noch nen Termin
beim Zahnarzt.

Meiner Katze geht
es heute nicht so gut.
Melde mich später.

Bin spontan
ab in den Urlaub
geflogen.

Kann nicht kommen.
Meine Tochter hat
heute Geburtstag!!!

Hier ist Roland.
Bin total erkältet!
Kann leider nicht.

Hatte vor 10 Minuten
nen Termin. Ich bin
um 3 da. O.K.?

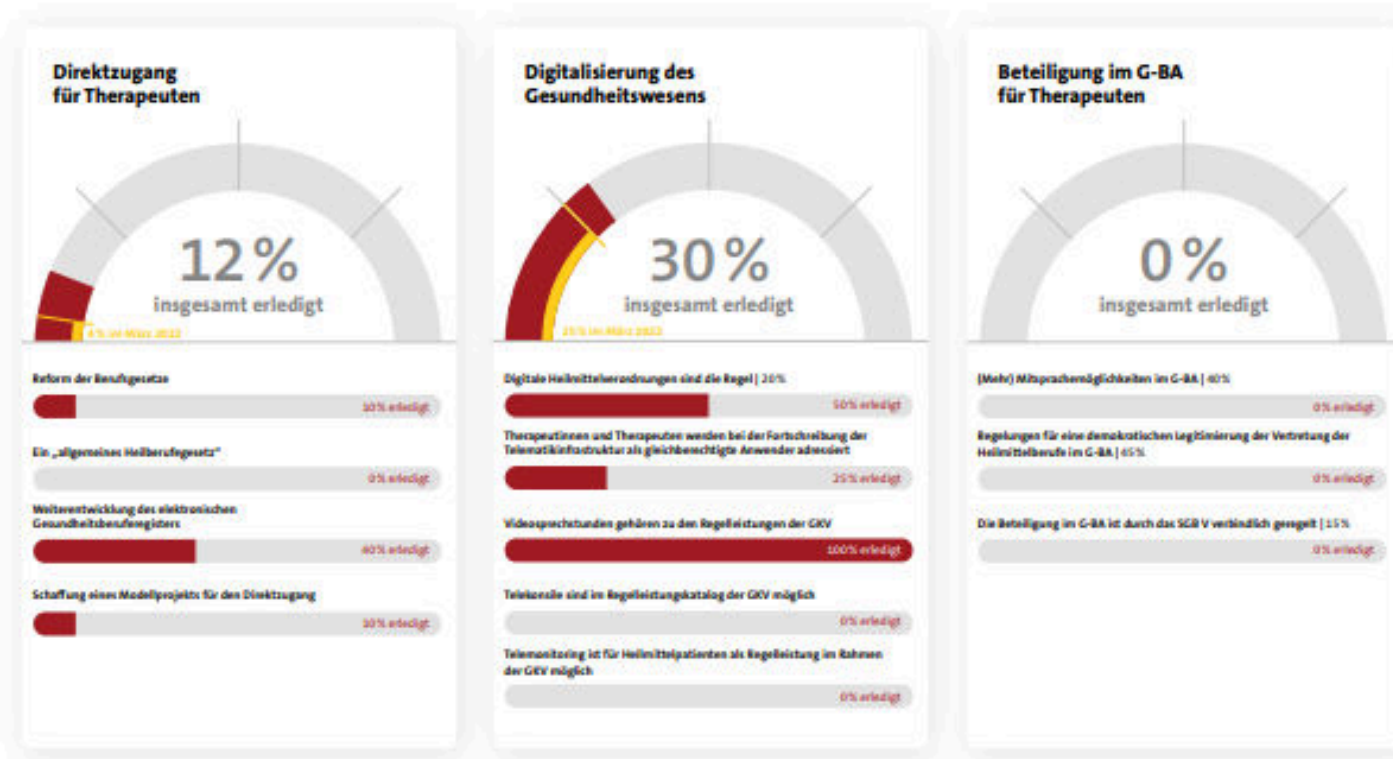
Sorry. Hab nen
wichtiges Meeting
mit meinem Chef.

Ich finde keinen
Parkplatz. Kann
nicht kommen.

Hab Wasser im Keller.
Echt schade, aber ich
muss wieder absagen!

Was? Wie? Warum?

Herausgeberboard erklärt das Dashboard



Das Dashboard Berufspolitik zeigt auf einen Blick, welche Fortschritte es bisher in Sachen Direktzugang, Digitalisierung und Beteiligung im G-BA für Therapeut:innen gibt.

Doch wie messen wir das eigentlich? Wie setzen sich die Dashboards zusammen? Warum sollten sich Therapeutinnen und Therapeuten überhaupt für diese berufspolitischen Entwicklungen interessieren?

Darüber haben up-Herausgeberin und -Herausgeber Hannah Becker, Olav Gerlach und Ralf Buchner im Podcast gesprochen.

In insgesamt drei Podcast-Folgen befassen sie sich mit den Themen Direktzugang, Digitalisierung und Beteiligung für Therapeut:innen im G-BA. Außerdem wurde über wichtige Teilpunkte diskutiert, beispielsweise ob für den Direktzugang unbedingt eine Reform der Berufsgesetze nötig ist.

Das ist nur eine von vielen Fragen, über die sich Hannah, Olav und Ralf austauschen.

Hört rein: Ich nehm' dich beim Wort. Der Ampelkoalition berufspolitisch auf die Finger schauen.

[Teil 1 – Direktzugang für Therapeut:innen](#)

[Teil 2 – Digitalisierung im Gesundheitswesen](#)

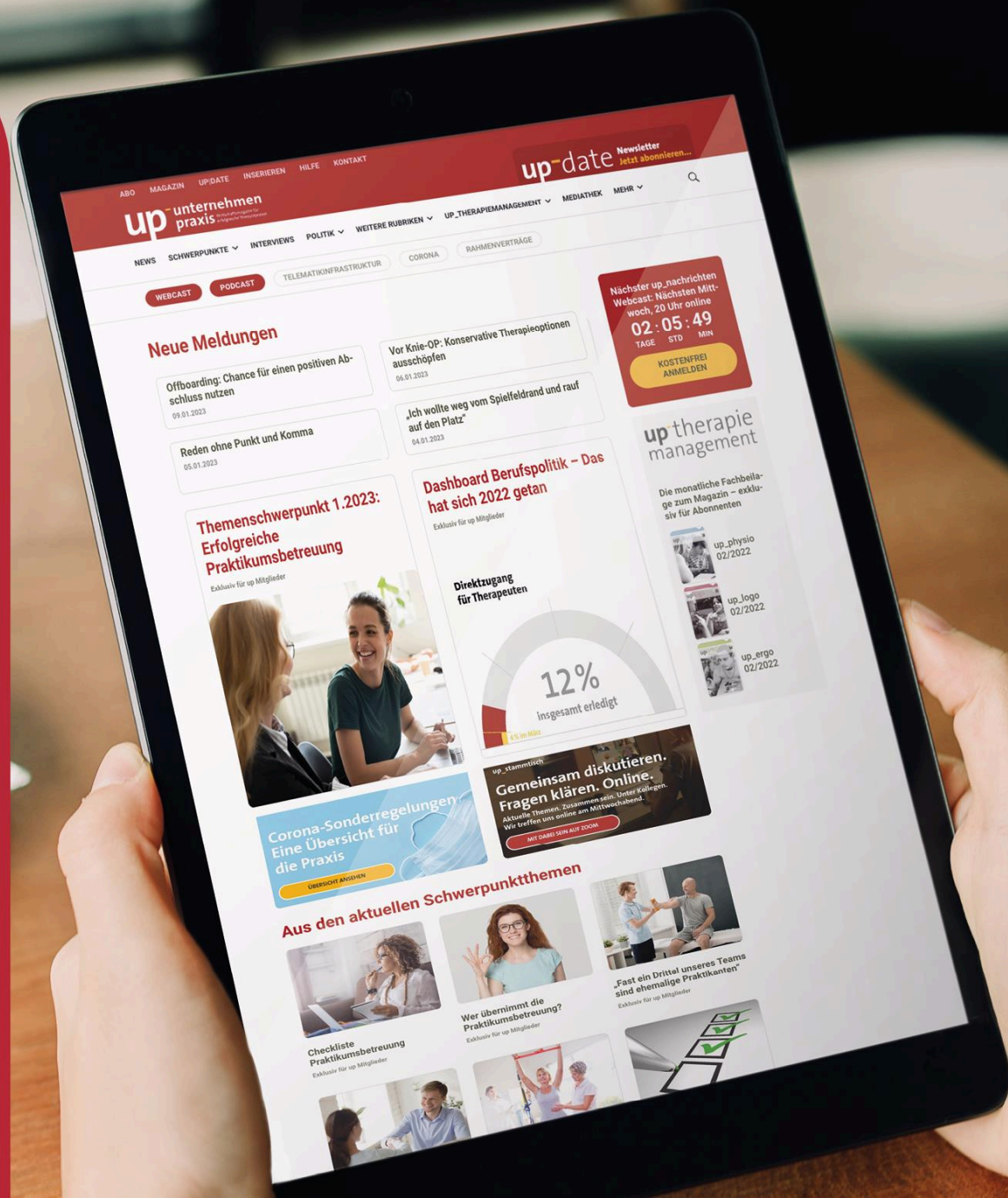
[Teil 3 – Beteiligung im G-BA für Therapeut:innen](#)

up-unternehmen praxis

Mehr Infos. Mehr Netzwerk.

Teil der Community sein.
In den Magazinen lesen.
Seminare zu Sonderpreisen.

up-mehr.de



Wie ist Deine Meinung zum Thema **Blankoverordnung?**

Mache mit beim Interview von
up-therapiemanagement,
dem Magazin für Therapeutinnen
und Therapeuten. Schreibe uns eine E-Mail.
redaktion@up-aktuell.de



up-podcast

NACHGEFRAGT

Wenn die Stimme stimmt

Logopädie bei Transpersonen



Im Gespräch: Alina Janda,
Logopädie-Praxisinhaberin



Vorankündigung
up-webcast #57

Der nächste **up-webcast**:
am 8. März 2023
um 20:00 Uhr



up-stammtisch Gleich online mit Olav

Jeden Mittwochabend:
Kollegen treffen. Diskutieren.
Ideen mitnehmen.

up-aktuell.de/stammtisch



Über uns

Know-how und Engagement für Deinen Praxiserfolg

Die Zukunft der Heilmitteltherapie ist spannend. Wir wollen nicht einfach darauf warten, was morgen passiert. Wir unterstützen Therapeutinnen und Therapeuten dabei, diese Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Wir entwickeln unsere Lösungen und Produkte auf der Grundlage von mehr als 30 Jahren Branchenerfahrung. Unser Team besteht aus Fachleuten aus Betriebswirtschaft, Steuerberatung und Rechtswesen sowie vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen – darunter auch etliche Menschen aus der Heilmittelbranche.

Wir beziehen einen klaren Standpunkt, wenn es darum geht, die wirtschaftlichen Interessen unserer Kundinnen und Kunden zu sichern. Dabei scheuen wir uns nicht, Dinge infrage zu stellen, um neue Perspektiven zu eröffnen.



Unsere Überzeugung

Therapie wirkt und hilft Menschen umfassend, Lebensqualität wiederherzustellen, zu sichern und dauerhaft zu verbessern. Therapiepraxen leisten dazu den entscheidenden Beitrag.

Freiraum für Therapie...

... sichert die angemessene Bezahlung von Therapeutinnen und Therapeuten und sorgt dafür, dass alle auch in Zukunft die Therapie erhalten, die sie brauchen. Wirtschaftlich erfolgreiche, unabhängige und selbstbewusste Therapeutinnen und Therapeuten sind die Basis für großartige Therapie.

Kontakt Daten



24149 Kiel



+49 431 720 000



info@buchner.de



www.buchner.de



www.up-aktuell.de

 facebook.com/buchner.de

 facebook.com/unternehmenpraxis

